



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

150-Euro-Ticket für den ÖPNV in Ingolstadt
-Antrag der ÖDP-Stadtratsgruppe vom 27.11.2018-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Finanz- und Personalausschuss	29.11.2018	Vorberatung
Stadtrat	04.12.2018	Entscheidung
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	13.12.2018	Entscheidung

Antrag:

hiermit stellen wir zu den Haushaltsberatungen folgenden **Antrag**:

1. Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt beauftragt die Aufsichtsräte der INVG mit der Einführung eines Jahrestickets für den Innenraum (Tarifzone 100) zu 150 Euro.
2. Zur Ausgleichung des dadurch entstehenden Einnahmeverlustes der INVG sollen für 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 1.000.000 Euro aus den Rücklagen eingestellt werden.

Begründung:

Die geplante Einführung eines 365 Euro Tickets durch die Landesregierung stellt einen ersten Schritt zur Förderung des ÖPNVs dar. Um den ÖPNV aber nachhaltig als Alternative zum Auto zu positionieren ist ein noch deutlich niedrigerer Preis notwendig. Hierbei sollte die Stadt sich an den Preisen orientieren, die das Audi Jobticket kostet.

Beschluss:

Stadtrat vom 04.12.2018

Der Antrag wird in den Aufsichtsrat der INVG weiterverwiesen.